



ARTBOOK

Impressum

Idee und Redaktion:

Markus Heinen

Layout und Satz:

Thomas Michalski

Covergestaltung:

Markus Heinen

DORP-Logo:

Marko Djurdjevic

Artwork:

Lina Goege

Greifax

Néomi Havinga

Markus Heinen

Torben Hoffmann

Thomas Michalski

Matthias Schaffrath

Rechtliches

Dieses Dokument ist komplett aus unseren kreativen Köpfen geflossen. Das bedeutet, dass alles, was sich in diesem Dokument befindet, unser geistiges Eigentum ist. Das umfasst die Bilder, die beschreibenden Texte und das Layout wie auch die Gesamtkomposition.

Wenn jemand unser Werk aber gerne weiter verbreiten möchte, kann er sich ja einfach einmal bei uns melden...

DORP Artbook. Sonderpublikation zum 1. April. © DORP 2007.

Bei Fragen sind wir immer für euch da. Schreibt einfach an SeelederSchar@Nerdor.de

Vorwort

Ach schon wieder ein Vorwort ... was soll ich hier also bloß wieder schreiben?

Na ja vielleicht interessiert es ja jemanden, warum wir ein Dorp-April-Artbook bringen. Tja, die Idee, dass es einen speziellen April-Download geben sollte hatten wir schon letztes Jahr, allerdings hat es dann doch leider nicht ganz geklappt. So wurde das Ganze einfach verschoben und wieder vergessen.

Als mir dieses Jahr auffiel, dass der 1. April auf einen Sonntag fällt, unseren neuen Download-Tag, sollte es doch eigentlich klappen mit einem eben nicht ganz ernst gemeinten Download. Allerdings musste aber zwei Wochen vorher noch eine gute Idee her.

Und genau die kam mir dann, als ich im Fernsehen den großen Künstler Bob Ross sah, wie er mal wieder in einer halben Stunde ein komplettes Bild auf die Leinwand zauberte und mir dabei fröhlich verkündete, dass dies eigentlich jeder schaffen könnte... naja, wenn das so ist.

Warum also kein Artbook mit Werken der Dorp? Aber nicht bereits bestehenden, sondern eigens dafür angefertigt – damit endlich auch mal der Rest zeigen kann, welche künstlerische Ader angeblich in jedem von uns schlummert.

Ich bin sicher, dass jeder sein Bestes geben wird ... tja, ich werde mich daher meinen verhassten Wachsmalstiften widmen, um zu sehen, ob ich mich all die Jahre geirrt habe oder ob es sich immer noch so grässlich damit malen lässt wie früher.

In diesem Sinne, April, April von der gesamten Dorp,
Markus Heinen

Wachsmalstifte.

Warum müssen es ausgerechnet Wachsmalstifte sein?

Dies ist es also, mein erstes Bild mit Wachsmalstiften seit langem, habe die Dinger schon in der Schule gehasst und finde auch heute noch, es ist die unwürdigste Art zu malen.

Na gut, soviel dazu ... klar hätte ich auch was tiefgründiges und künstlerisch wertvolles malen können, aber das will doch eh keiner sehen. Außerdem sollte es kein Artbook ohne das typische „Babe with Gun“-Bild geben ... darum also tada ... ist doch trotzdem recht gut geworden.

So das sollte auch als kurzer Kommentar reichen und so schließe ich mit dem Zitat eines weisen Mannes:
„Wir brauchen mehr Wachsmalstifte.“



Zeichnung:
Markus Heinen



MARKUS HEINEN 02 007

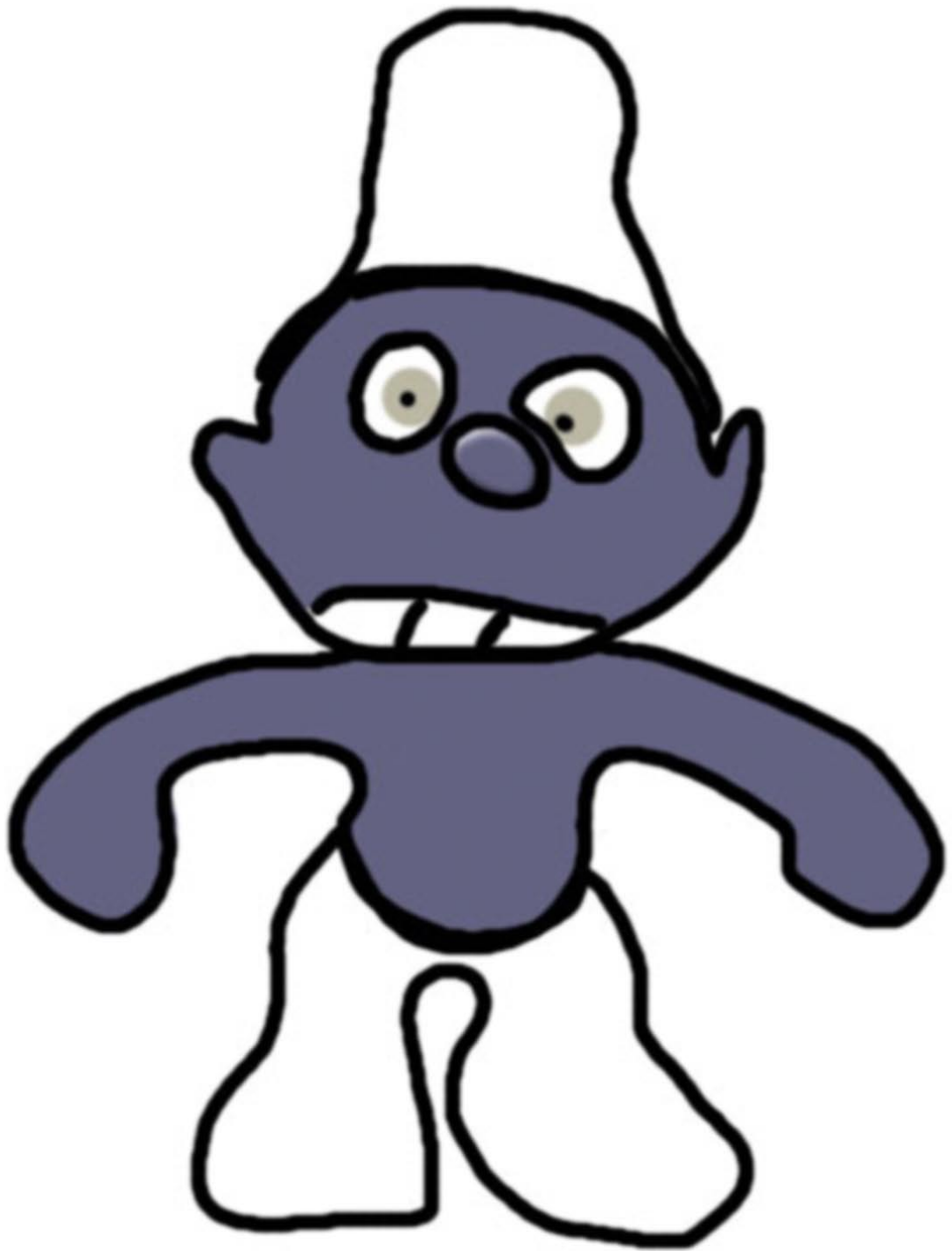
Crazy Schlumpf

Das ist mein Schlumpf-Rollenspiel-Charakter „Crazy Schlumpf“. Leider hat ihm „Handy Schlumpf“ einmal einen Schlumpfbeeren-Entsafter auf den Kopf fallen lassen, seitdem ist er etwas ... seltsam. Auch die Zaubertrank-Therapie von Schlaubi hat die Sache eigentlich nur verschlimmert.

Seine Hobbys sind Gargamels Zaubertränke umetikettieren und Eichörnchen jagen. Leider gab es deswegen schon öfters Ärger mit Mutter Natur, aber Papa Schlumpf konnte sie überzeugen, ihn nicht in einen Bimsstein zu verwandeln.

Nun, vielleicht wäre das doch besser gewesen...

Zeichnung:
Torben Hoffmann



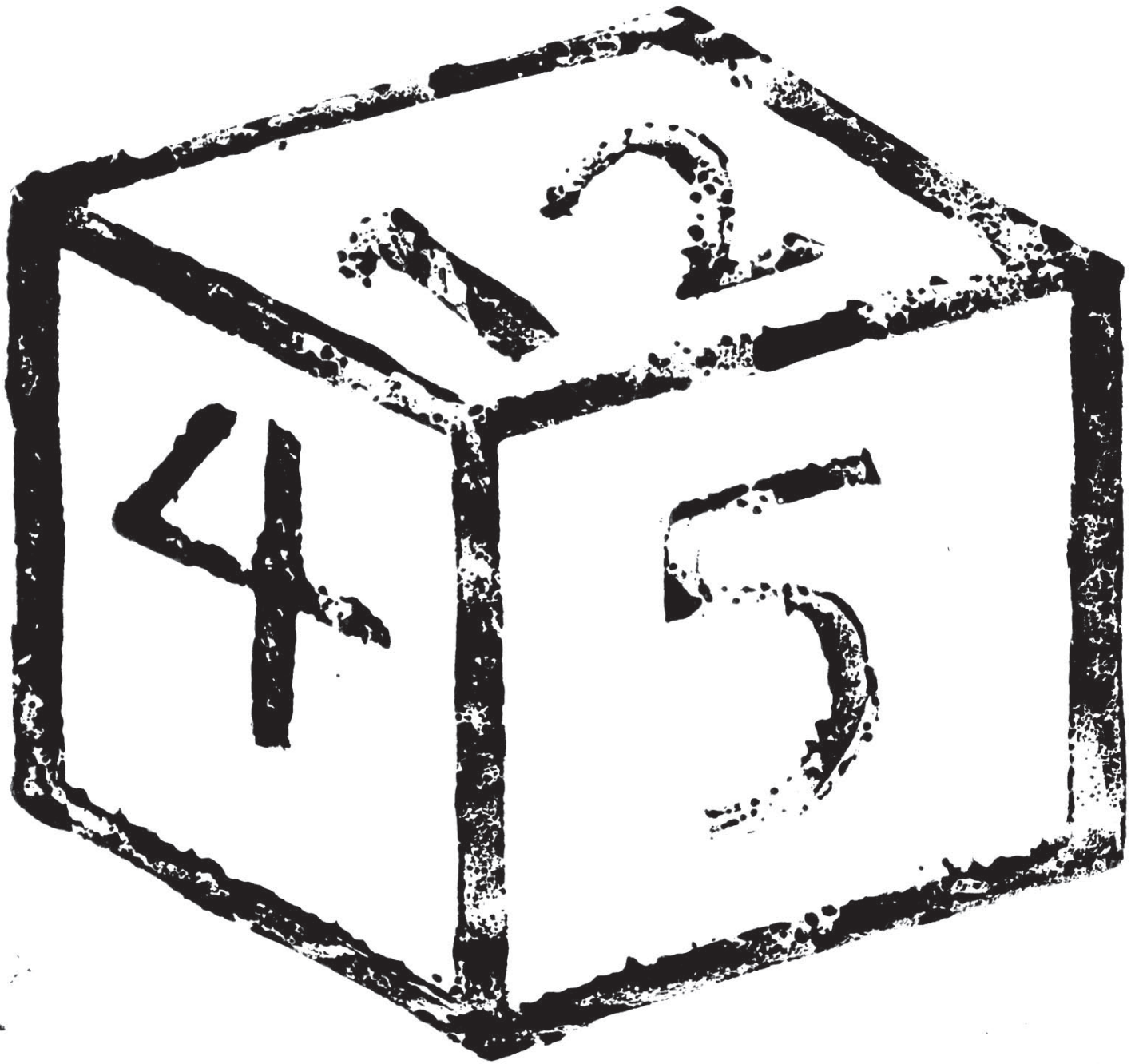
Hexadodekaeder

Ah, der W12. Kaum ein Würfel ist so missverstanden wie der gemeine Dodekaeder. Aus dem angestammten Rudelplatz vom W10 verdrängt, obschon dieser kein idealer Körper ist. Von vielen Rollenspielern mit regelrechter Abneigung gestraft. Nur warum?

Jesus hatte zwölf Apostel. Jakob hatte zwölf Söhne, was uns augenblicklich zu den zwölf Stämmen Israels bringt. Das himmlische Jerusalem hat zwölf Tore. Das Weib der Apokalypse hat eine Krone mit zwölf Sternen und die Zahl der Auserwählten liegt bei zwölf mal 12.000. Mehr noch: 12 kann man als $2*3+2*3$ aufschlüsseln, also frohlockt, ihr konspirativen Anhänger der „23“ da draußen. Das Jahr hat zwölf Monate und Weihnachten ist am 24. $(12+12)$ 12. In Aventurien dominiert der Zwölfgötterglauben und auch Kobol hat zwölf Kolonien.

Man fragt sich nur: Warum ist das auf dem Bild dann ein W6?
Nun, weil ich nicht gut bin im Linoldruck. Weil ich es nie war. Ich habe einen Dodekaeder versucht und das war ein Desaster. Aber die Zwölf ist so 'ne tolle Zahl. Also habe ich das einzige getan, was mir blieb, und die tolle Zahl trotz allem integriert.

Linoldruck:
Thomas Michalski



Xoro gegen den Drachen

Nebstehend erkennt der geneigte Betrachter das berühmte Gemälde „Xoro gegen den Drachen“, das liebevoll in Wasserfarben gemalt eine Szene zeigt, die dem Film „Xoro: the Eifelarean“ voraus geht.



Wasserfarben:
Matthias Schaffrath



Mein neues Ich

Wenn ich einen neuen Charakter entwerfe, ist eines der wichtigsten Elemente auch dessen Kleidung.

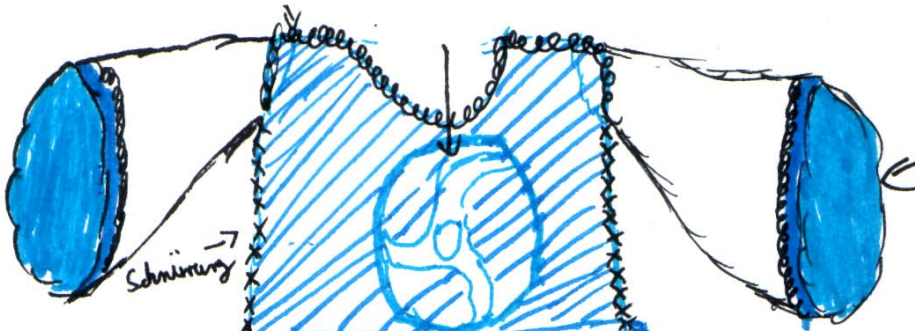
Daher versuche ich in einem Entwurf, nicht nur die Gewandung selbst, sondern auch durch persönliche Noten die Essenz des Charakters an sich zu erfassen.



Zeichnung:
Néomi Havinga



silberborte Hydri(fest) (st)kt

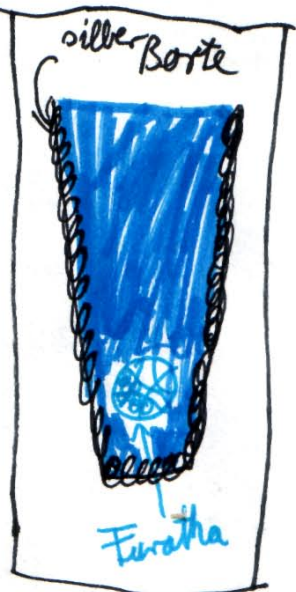
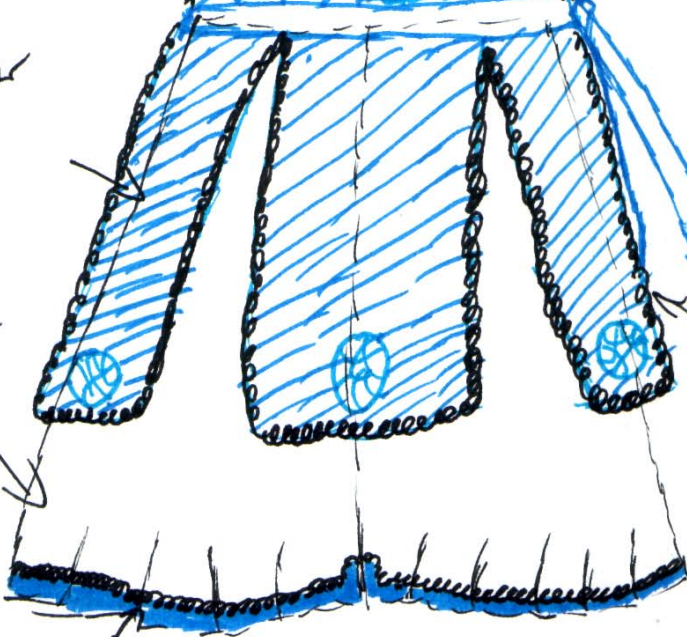


rotblauer Futter

Schwimmung →

Schwere dunkel braun Stoff.

weißer leichter Stoff, Wickelhose



silber Borte

Furtha



Silberborte

blauer Saum



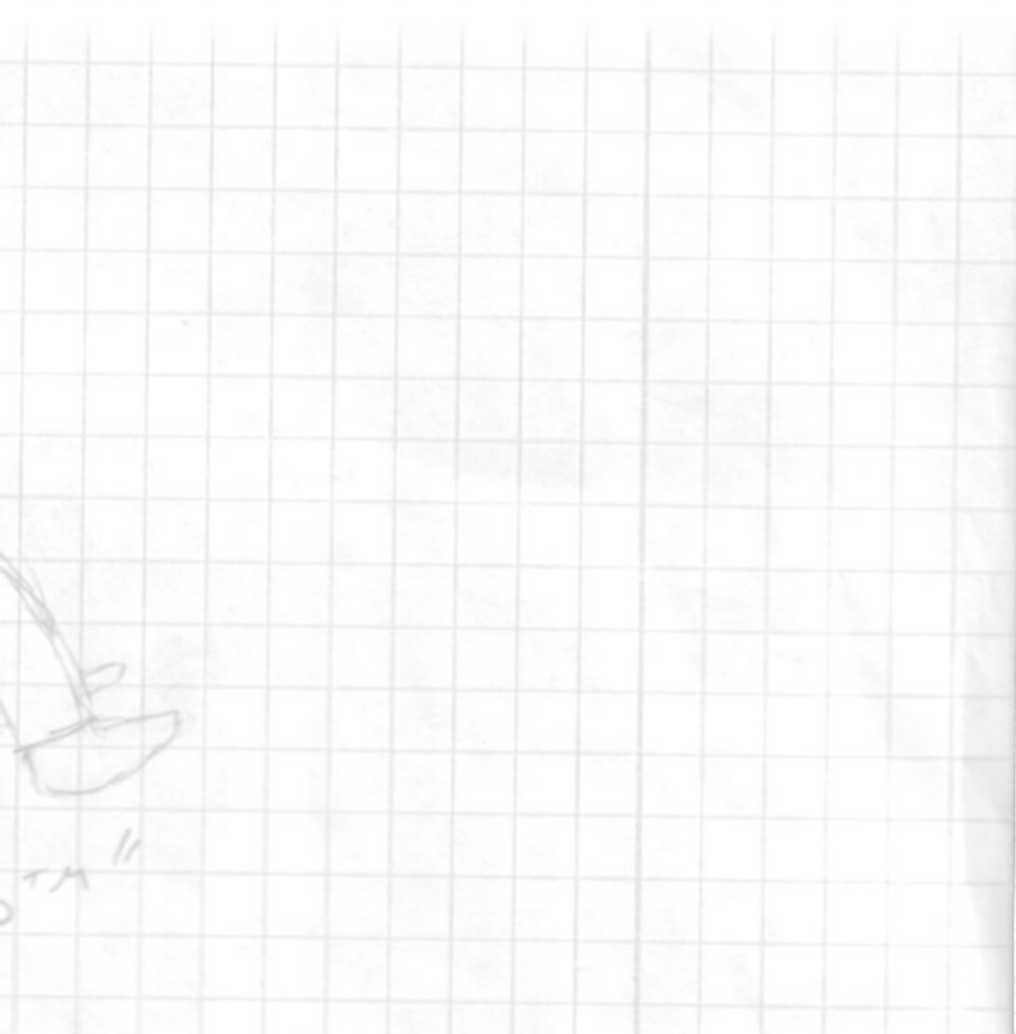
Alltägliche Kunst.

Aus den Rollenspielunterlagen der DORP.

Rollenspieler sind kreative Menschen. Das liegt in der Natur der Sache, denn Rollenspiel ist ein Hobby, das seinerseits Kreativität verlangt.

Was aber passiert, wenn diese Kreativität nicht im ausreichenden Maße von den Situationen am Spieltisch in einen auf diverse Personen verteilten Schöpfungsprozess kanalisiert wird?

Richtig, der generische Rollenspieler beginnt dann zu zeichnen. Die nachfolgenden Seiten zeigen derartige Werke fehlkanalisierter Kreativität. Nichts davon war für die Öffentlichkeit gedacht, doch ich glaube, viele werden sich darin wiederfinden.



Zeichnungen:

Lina Goege

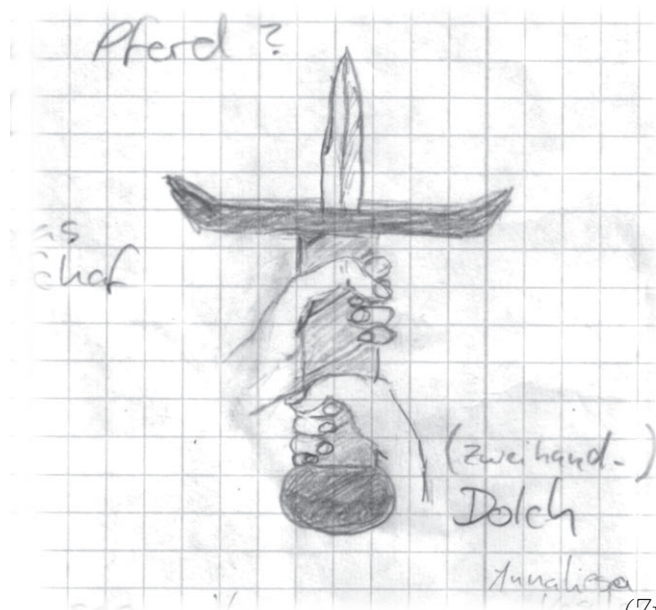
Greifax

Néomi Havinga

Thomas Michalski



Der gescheiterte Mob



(Zweihand-) Dolch



Hagen Spee



Eowyn Schlagmichtot



Siegfried Persil von Berg



Tanja, Kriegerin aus Prem